

Kaskadenlösung für Großfamilie

PuroWIN beheizt Wohnhäuser und Hühnerstall

Sechs Erwachsene, ein Kind und rund 19.000 Küken: Für diese „Großfamilie“ im steirischen Ratten ist ein individuelles Heizsystem nötig. Windhager liefert mit einer PuroWIN-Hackgutkaskade die ideale Lösung.



© yevgeniy11 - adobe.stock.com

In Obertauern in 1.700 Metern Seehöhe zeigt die KEW, wie die Fernwärmeversorgung im Hochgebirge funktioniert.



In Obertauern in 1.700 Metern Seehöhe zeigt die KEW, wie die Fernwärmeversorgung im Hochgebirge funktioniert.

Im Joglland, der Heimat von Waldbauernbub und Schriftsteller Peter Rosegger, besuchen wir Karl Eichtinger. Er bewohnt mit seiner Familie einen Bauernhof und bearbeitet eine Landwirtschaft mit Wald, Wiesen, Milchkühen und einer großen Legehennenaufzucht. „Rund 50.000 Wuserl werden bei mir jedes Jahr groß“, erzählt Eichtinger. „Nachdem die Küken geschlüpft sind, ist Wärme das Wichtigste. Deshalb waren wir auf der Suche nach einer verlässlichen und komfortablen Heizlösung – natürlich nicht nur für die Küken, sondern auch für uns“, lacht Eichtinger.

Und Eichtinger ist fündig geworden: Eine Kaskade aus zwei Windhager-PuroWIN-Hackgutvergäsern mit je 60 kW liefert seit Herbst 2017 die Wärme für den Hühnerstall und zwei Wohnhäuser. Rund 900 m² Fläche müssen in Summe beheizt werden. Da der Stall nicht die gesamte Heizsaison, sondern nur zwei bis drei Mal pro Jahr während der ersten Lebenswochen der Küken geheizt werden muss, war eine individuelle Lösung notwendig.

Zweiter Kessel für die Küken

Die Zwei-Kessel-Hackgutanlage stellte sich als das ideale Heizsystem für die Bedürfnisse von Eichtinger heraus. Während der Zeit, in der im Stallgebäude keine Wärme nötig ist, heizt nur einer der beiden PuroWIN in einem modulierenden Leistungsbereich von 18 kW bis 60 kW die beiden Wohnhäuser und bereitet das Warmwasser für die Melkanlagen. Einige Tage, bevor die Eintages-Küken zu Eichtinger kommen, geht der zweite Kessel in Betrieb. Im Hühnerstall sind nämlich zu Beginn konstante 35 °C nötig, um den kleinen Tieren einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen.

Mehr Heizkomfort und 4.000 Euro an Heizöl gespart

Zuvor heizte Karl Eichtinger die Wohngebäude mit eigenem Scheitholz. Für den Hühnerstall war ein 40 Jahre alter Ölkessel zuständig, der die Brennstoffkosten in die Höhe getrieben hat. „Jetzt heizen wir umweltfreundlich und sparen uns zusätzlich zu den rund 4.000 Euro pro Jahr für das Heizöl auch das mehrmalige tägliche Einheizen. Dieser Komfortgewinn ist unbezahlbar“, freut sich Eichtinger.

Die PuroWIN-Kaskade wurde neben dem Stallgebäude in einem Heizhaus untergebracht. Dort befinden sich die Kessel, die Komponenten zur Wärmeverteilung

Hackgutkessel Bauernhof

Beheizte Fläche: 900 m²

Standort: Ratten

Kessel:

Kaskade aus zwei PuroWIN-Hackgutvergäsern

Kesselleistung: 2 x 60 kW

Brennstofftransport: Raumaustragung über zwei Rührwerke und zwei Schnecken mit Sicherheits-Schneckenkanal

Einbau: Herbst 2017



lung und das Brennstofflager. Dank der Hanglage kann Eichtinger für das Befüllen des Hackgutbunkers einfach auf die Decke des Heizraums fahren und den Brennstoff durch eine Öffnung hineinkippen. Zwei Rührwerke und zwei Schnecken sorgen dafür, dass die Hackschnitzel problemlos vom Lager zu den Heizkesseln transportiert werden. Der spezielle Sicherheits-Schneckenkanal von Windhager befördert das Hackgut zum Großteil seitlich neben anstatt direkt in der Schnecke. Der Verschleiß wird dadurch deutlich reduziert und die Schnecke ist äußerst leise.

Kessel liefert konstante Wärme

Die Herausforderung bei dieser Heizanlage war vor allem die notwendige konstante Temperatur in den ersten drei Lebenswochen der Küken. Aber selbst das hat Windhager sicherstellen können und Karl Eichtinger kann seine „Wuserl“ beruhigt aufwachsen sehen.



© Windhager Zentralheizung GmbH (2)

Für den großen und individuellen Leistungsbedarf: Hausherr Karl Eichtinger (li.) und David Arzberger von Arzberger Installationen sind stolz auf die Windhager-Hackgutkaskade.



Mit Unterstützung vom
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus